

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 29

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 4. Februar
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 4 février
1938

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 29

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Redaktion et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 29

Einbanddecken für „Die Volkswirtschaft“ 1937

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldpressung, für den X. Jahrgang der Volkswirtschaft herstellen lassen und geben solche, bei vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung III. 5600, zum Preise von Fr. 2.20 per Stück ab, Versandspesen inbegriffen; bei Nachnahmeversand Fr. 2.30.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, Bern.

Couvertures pour „La Vie économique“ 1937

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures, entièrement en toile avec impression en caractères dorés, destinées à La Vie économique 10^e année. Ces couvertures sont fournies au prix de 2 fr. 20 l'exemplaire, frais de port inclus, et contre versement préalable du montant à notre compte de chèques postaux III. 5600. L'envoi peut aussi se faire contre remboursement de 2 fr. 30.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, à Berne.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Steinfabrik Hardwald b. Zürich A. G.
Immobilien- & Industrie A. G., Zürich.
Aktiengesellschaft Arthur Rieter in Stein a. Rh.
„Artemis“ Holding-Aktiengesellschaft in Zug.
Société Générale des Carburateurs Zénith, Genève.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis der Sonderbefreite zur „Volkswirtschaft“.
France: Tarif douanier. Valeur impossible. Marchandises facturées franco de port et de douane. Modifications du tarif douanier.
Tschechoslowakei: Umsatzsteuer-Pauschale.
Mexiko: Einfuhr von Käse usw. — Mexique: Importation de fromage, etc.
Poststückverkehr mit Afghanistan. — Service des colis postaux avec l'Afghanistan.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Versicherungsbrief, d. d. Oberhelfenswil, den 7. Dezember 1910, Band V, Folio 48, Wert Fr. 3000. — Ursprünglicher und heutiger eingetragener Gläubiger: Jakob Andreegg, Schmied, im Necker; heutiger Schuldner: A. Negri, zur Schmiede, im Necker, Oberhelfenswil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens den 15. Februar 1939 auf dem unterfertigten Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 553)

Hemberg, den 3. Februar 1938.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten Namensschuldbriefes für Fr. 5000. —, lautend auf Friedrich Widmer, Dreher, geb. 1882, von und in Winterthur, Grenzstrasse 21, zugunsten seines Vaters Friedrich Widmer, a. Handlanger, geb. 1853, in Winterthur, bevormundet durch Amtsvormund E. Studer, in Winterthur, datiert 23. April 1926 (letzter bekannter Schuldner: Friedrich Widmer, geb. 1882; letzter bekannter Pfandhaber: derselbe), oder wer sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieses Briefes Anzeige zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 3823)

Winterthur, den 6. Oktober 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Deuxième insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, ordonnons au détenteur inconnu du bon de dépôt au porteur n° 18709 de la Banque Fédérale; délivré le 11 décembre 1934, au montant de 2500 francs, remboursable le 3 décembre 1937, de le produire et de le déposer en notre Greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 62)

H. 7.

W. Yung, président.

Deuxième insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, ordonnons au détenteur inconnu des deux obligations au porteur de l'emprunt genevois 4%, 1937 (Etat de Genève), au montant de 1000 fr. chacune, portant les n° 16967—16968 avec coupons y annexés, de les produire et de les déposer en notre Greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. K. IV. (W 113)

Tribunal de Première Instance de Genève:
W. Yung, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Edig. Amt für das Handelsregister

BERN

Effingerstrasse 33, II.

Besuchszeit: 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Samstag nachmittags ausgenommen. Vorherige Anmeldung erwünscht.

Gesuche um Nachforschungen über eingetragene Firmen sind schriftlich zu stellen.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kolonialwaren usw. — 1938. 1. Februar. Berta Piranian geb. Walser und Badwagan Sarkis Piranian-Walser, beide von Thalwil, in Zürich 6, haben unter der Firma Piranian & Co., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1938 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Berta Piranian-Walser und Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 100 ist Badwagan S. Piranian. Demselben ist Einzelprokura erteilt. Zwischen der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin und deren Ehemann (Kommanditär) besteht Gütertrennung. Kolonialwaren und Agenturen. Stüssistrasse Nr. 104.

2. Februar. Die Genossenschaft für Volksapotheken in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 162), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Oktober 1937 in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Jeder Genossenschafter ist zur Uebnahme eines Genossenschaftsanteils verpflichtet. Der Pflichtanteil beträgt für Einzelmitglieder Fr. 20; für Kollektivmitglieder nach folgender Regelung: Bis 3000 Mitglieder im Alter von über 14 Jahren Fr. 1 pro Mitglied; bis 5000 Mitglieder im Alter von über 14 Jahren 80 Cts. pro Mitglied; bis 10,000 Mitglieder im Alter von über 14 Jahren 70 Cts. pro Mitglied, und bis 20,000 Mitglieder im Alter von über 14 Jahren 50 Cts. pro Mitglied (auf Fr. 100 aufgerundet). Für Kollektivmitglieder mit mehr als 20,000 Mitgliedern beträgt der Pflichtanteil maximal Fr. 12,000. Der Verwaltungsrat besteht aus 15 und die Betriebskommission aus mindestens 9 Mitgliedern. Soweit nicht durch das Gesetz öffentliche Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben sind, erfolgen die Bekanntmachungen auf dem Zirkularwege oder in allfällig weiter noch zu bestimmenden Zeitungen. Die Unterschrift des aus der Betriebskommission ausgeschiedenen Jakob Bacher, ist erloschen. August Walder, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident, und neu wurden in die Betriebskommission gewählt Oswald Hochstrasser, von und in Zürich, als Aktuar, und Karl Vogel, von und in Zürich, sowie Ernst Oetiker, von und in Zürich, als Beisitzer. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

2. Februar. Unter dem Namen Cassinelli-Vogel-Stiftung, ist durch letztwillige Verfügung vom 21. November 1930 eine Stiftung errichtet worden. Deren Sitz befindet sich in Zürich. Sie bezweckt die Unterstützung sozialer, wissenschaftlicher und künstlerischer Werke im Kanton Zürich. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 1—2 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Adolf Streuli, a. Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Keltenstrasse 11, in Zürich 7 (bei Dr. Streuli).

2. Februar. Die Genossenschaft Allgemeiner Consumverein Wädenswil-Richterswil (A. C. V.), in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1934, Seite 1278), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1938 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Eine Veröffentlichung dieser Änderungen hat nicht stattzufinden.

2. Februar. « Helvetia » Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1937, Seite 2857). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Dr. Roman Gründling, von Rheineck, in Genf.

2. Februar. Internationales Bau- und Handelssyndikat (Interbau), Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1186). Die Unterschrift von Dr. Kurt Haberland ist erloschen.

Kinematograph. — 2. Februar. Die Firma **Alfred Zahner**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1935, Seite 1933), Kinematographentheater, verzeigt als Geschäftsdomizil z. Meierhof.

2. Februar. **Kinderhaus Thalwil**, Stiftung, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 907). Die Aktuarin Fräulein Dr. jur. Margaretha Schlatter wohnt in Zürich.

Drogerie. — 2. Februar. Inhaber der Firma **M. Stärkle**, in Küsnacht bei Zürich, ist Max Stärkle, von Gaiserwald (St. Gallen), in Küsnacht bei Zürich. Drogerie. Dorfstrasse 15.

Gemüse, Südrüchte. — 2. Februar. Die Firma **Pietro Raimondi**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1931, Seite 246), Handel in Gemüse und Südrüchten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verwaltung von Immobilien und Hypotheken. — 2. Februar. Die **Genossenschaft Sihl**, in Zürich, Verwaltung von Immobilien und Hypotheken (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 44), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Januar 1938 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1938. 13. Januar. **Immobilien-Gesellschaft Kabe**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1936, Seite 2922), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1937 ihre Statuten revidiert und das Grundkapital von Fr. 20,000 auf Fr. 50,000 erhöht durch Neuausgabe von 30 Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt demnach Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Aktien sind vollständig einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht berührt.

Buchhandel. — 1. Februar. Die Firma **A. Franke Aktiengesellschaft (Société anonyme A. Franke)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1936, Seite 1869), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Januar 1938 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Firma wird abgeändert in **A. Franke A. G. (A. Franke S. A.)**. Zweck der Gesellschaft ist: Sortimentsbuchhandel, Verlagsbuchhandel und alle in dieses Geschäft einschlagenden Geschäftszweige. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten Dr. phil. Alfred Steiner-Franke. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Alfred von Steiger, von und in Bern, ohne Zeichnungsberechtigung.

Bureau Biel

2. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **La Pierre Fine Synthétique S. A. en liq. (Synthetische Edelsteine A. G. in Liq.) (Synthetic Jewel Co. Ltd. in Liq.)**, Verkauf roher synthetischer Edelsteine, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1935, Seite 2366), wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Viehhandlung. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Battegay & Cie.**, Viehhandlung, mit Sitz in Biel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1925, Seite 1138), hat sich infolge Todes des Charles Battégay aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. Februar. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Rybelberghöhle**, mit Sitz in Rybelberghöhle, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1936, Seite 1459), sind ausgetreten der Präsident Fritz Jakob und der Vizepräsident Fritz Geissbühler, deren Unterschriften erloschen sind. Neu in den Vorstand wurden gewählt als Präsident, zugleich Kassier, Fritz Aeschlimann, des Siegfried, von Langnau i. E., unter Hochfeld, Gemeinde Lauperswil, und als Vizepräsident Hans Geissbühler, des Hans, von Lauperswil, in Rybelberghöhle, Gemeinde Lauperswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Mechanische Werkstätte usw. — 2. Februar. Die Einzelfirma **Friedrich Galli**, Mechanische Werkstätte und Maschinenhandlung, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1594), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Friedrich Galli & Sohn», mit Sitz in Signau.

Friedrich Galli, des Friedrich, Vater, und Friedrich Galli, Sohn, beide von Eggwil und wohnhaft im Hof, Signau, haben unter der Firma **Friedrich Galli & Sohn**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1938 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Friedrich Galli» übernommen hat. Mechanische Werkstätte und Maschinenhandlung, im Hof, Signau.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuch, Spezereien, Samen etc. — 17. Januar. Ernst Schütz und dessen Ehefrau Luise Schütz geb. Staub, beide von Sumiswald, in Oberhofen bei Bowil, haben unter der Firma **E. Schütz & Co.**, mit Sitz in Bowil und mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1938 begonnen hat. Ernst Schütz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Luise Schütz ist Kommanditistin mit einem Betrage von Fr. 3000. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Schütz» übernommen. Tuch-, Spezerei-, Samen- und Düngerhandlung, sowie Fabrikation von handgewobener Bett-, Tisch- und Küchenwäsche.

Die Firma **Ernst Schütz**, Tuch-, Spezerei-, Samen- und Düngerhandlung, in Oberhofen bei Bowil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1928, Seite 682), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete Kommanditgesellschaft unter der Firma «E. Schütz & Co.» in Bowil.

Bureau Wangen a. A.

Bürsten, Bürstenhölzer, Seilerwaren usw. — 2. Februar. Der Verwaltungsrat der **A. Jean Pfister & Cie. A. G.**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1935), hat in seiner Sitzung

vom 29. November 1937 die Kollektivzeichnungsberechtigung erteilt an Friedrich Berchtold, von Vechigen, in Wangen a. A. Ferner erteilt er Kollektivprokura an Fräulein Elsa Weber, von Bernexvesin (Bern), in Wangen a. A. Die Unterschrift von Hans Berchtold ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Revisions- und Treuhandfunktionen. — 1938. 28. Januar. **Aktiengesellschaft Heuberger**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1937, Seite 2607). An ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1937 haben die Aktionäre eine Statutenrevision beschlossen, wodurch folgende, die Öffentlichkeit interessierende Tatsache abgeändert wurde: Die Firma lautet nun **Dilecta A.-G.** Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Charles Heuberger ist zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Alois Kaufmann, von und in Horw. Er führt Einzelunterschrift. Die bisherige Kollektivunterschrift von Otto Schumacher wurde in eine Einzelzeichnungsbefugnis umgewandelt.

29. Januar. **Wasserversorgung Littau-Berg**, Genossenschaft mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 81). An Stelle des verstorbenen Alfred Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Wilhelm Ringgenberg, von Leissigen (Bern), in Littau.

31. Januar. **Allgemeine Krankenkasse Willisau und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 471). An der Generalversammlung vom 27. Juni 1937 wurden Art. 4 und 26 der Statuten revidiert, wodurch folgende publizierten Tatsachen abgeändert wurden. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich auf die Gemeinden von Willisau-Land, Menznau, Hergiswil, Eltiswil, Alberswil, Gettnau und Grosswangen. An Stelle des zurückgetretenen Alois Huber, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Ernst Maichle, deutscher Staatsangehöriger, in Willisau.

Radioapparate usw. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cellier & Weibel**, Rundspruch-Reparatur- und Entwürfdienst; Handel mit Radioapparaten und Ersatzteilen; Bau und Vertrieb von Hochfrequenzspezialapparaten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1123), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Bäckerei, Konditorei. — 1938. 2. Februar. Inhaber der Firma **Georg Mainberger**, in Zug, ist Georg Mainberger, von Wollerau, in Zug. Bäckerei, Konditorei und Tea Room. Industriestrasse.

2. Februar. Inhaber der Firma **Konrad Mainberger, Bäckerei und Konditorei**, in Zug, ist Konrad Meinberger, von Wollerau, in Zug. Bäckerei und Konditorei, Spezereien. Zeuhausgasse 1.

2. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Grundbesitz**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1802), ist Willy Waller-Keiser, in Zug, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. Februar. Aus der Liquidationskommission der **Bank in Zug** vormals Sparkassa Zug in Liq., in Zug (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1355), ist Willy Waller-Keiser infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Texta Handels-Aktiengesellschaft**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1937, Seite 2625), ist Dr. Friedrich Meiler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. Februar. Inhaber der Firma **Anton Camenzind, Bürsten- und Korbwaren**, in Zug ist Anton Camenzind, von Gersau, in Zug. Herstellung und Vertrieb von Bürsten- und Korbwaren. Baarerstrasse 53.

Beteiligungen usw. — 2. Februar. Unter der Firma **Gecu Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Zug eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten am 18. Januar 1938 festgestellt worden sind. Sie bezweckt die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens, den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Durchführung aller damit zusammenhängender Transaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, die alle voll einbezahlt sind. Alle Einladungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Je zwei Mitglieder zeichnen kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Konrad Bloch, von und in Zürich, Präsident; Dr. Robert Schwarz, von und in Wien und Dr. Carl Rüttimann, von und in Zug. Artherstrasse 6.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

Wirtschaft. — 1938. 1. Februar. Die Einzelfirma **Elise Meier-Cherno**, Wirtschaft zur Traube, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 180), wird infolge Verkaufs des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Lebensmittel. — 1. Februar. Inhaberin der Firma **Wwe. M. Stöcklin-Schaffhauser**, in Dornach, ist Marie Stöcklin geb. Schaffhauser, Witwe des Arnold Stöcklin, von Arlesheim (Baselstadt), in Dornach. Lebensmittelgeschäft. Haus Nr. 604 am Bruggweg.

2. Februar. Die Einzelfirma **Julius Bühler-Bader, Hotel zum Kreuz**, in Mariastein, Gemeinde Metzerlen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 603), wird infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Transporte, Kies, Sand. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Anton Emmenegger**, in Dornach, ist Anton Emmenegger, von Hasle (Luzern), in Dornach. Autotransporte und Handel mit Sand und Kies. Haus Nr. 182 am Bruggweg.

Metzgerei. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Walter Vöggtli**, in Dornach, ist Walter Vöggtli, von Hochwald, in Dornach. Metzgerei. Haus Nr. 221 in Oberdornach.

Hotel. — 2. Februar. Inhaber der Firma **E. Graber-Born**, in Dornach, ist Emil Graber, von Rohrbachgraben (Bern), in Dornach. Betrieb des Hotel Ochsen, in Dornachbrugg.

Bureau Grenchen-Bellach

1. Februar. Ueber den Inhaber der Firma **Goliardo Della Balda Fabrication d'horlogerie Delba** (Goliardo Della Balda Delba Watch manufacturing), Fabrikation und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1461), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern, in Solothurn vom 12. Januar 1938 der Konkurs eröffnet worden.

Bureau Stadt Solothurn

Uhren usw. — 1. Februar. «E. Roth société anonyme», mit Hauptsitz in Neuenburg und Filiale in Solothurn unter der Firma **E. Roth Société Anonyme, Succursale de Soleure**, Herstellung, An- und Verkauf von Uhren und andern Waren (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 76). Der einzige Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift **René Charles Landry**, von Verrières, in Neuenburg, ist auch berechtigt, durch Einzelzeichnung, die Zweigniederlassung Solothurn zu vertreten. An **Jules Stähli**, von Cernex-Péguignot (Neuenburg), in Corelles, wird Einzelprokura, mit dem Recht für die Zweigniederlassung zu zeichnen, erteilt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mineralische Öle usw. — 1938. 31. Januar. Unter der Firma **Petroman S. A.**, besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1938 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel zur Gewinnung, Ausbeutung und Verwertung mineralischer Öle und ähnlicher Produkte, sowie zur Durchführung sämtlicher mit der Erdölindustrie zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 volleinzahlte Aktien zu Fr. 500 auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—9 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist **Dr. Paul Scherrer**, von Basel, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Barfüsserplatz 6.

31. Januar. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft der Zisternebenzüger flüssiger Brennstoffe und Mineralöle im Autogewerbe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1936, Seite 1953), ist **Gottlieb Widmer** ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt **Franz Weber**, von und in Wädenswil; er zeichnet zusammen mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

31. Januar. Die **Steinentor A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1937, Seite 2249), Kauf von Liegenschaften usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Januar 1938 aufgelöst worden.

Seidenbandfabrikation. — 31. Januar. Die **Seiler & Co Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1937, Seite 2816), Seidenbandfabrikationsgeschäft usw., hat in der Generalversammlung vom 7. Januar 1938 die Statuten teilweise geändert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

31. Januar. In der **Aktiengesellschaft Basler Transport-Versicherungsgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1938, Seite 21), ist **Wilhelm Preiswerk-Imhoff** als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das Verwaltungsratsmitglied **Adolf Vischer-Simonius**; er zeichnet wie bisher mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten.

31. Januar. Die Stiftung unter dem Namen **Beamten Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Transport-Versicherungsgesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2140), hat mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 11. Januar 1938 ihre Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist nunmehr, die Beamten der Zentralverwaltung der «Basler Transport-Versicherungsgesellschaft» gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes zu versichern, Unterstützungen zu gewähren an Beamte der Zentralverwaltung oder an Angehörige dieser Beamten in Fällen von Bedürftigkeit, die durch keine Versicherung gedeckt sind, und Pensionsgehälter an ausgeschiedene Beamte oder deren Hinterbliebene zu entrichten, die nicht in einer Versicherung eingeschlossen sind. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. **Wilhelm Preiswerk-Imhoff** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle tritt **Adolf Vischer-Simonius**, von und in Basel; er zeichnet je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

31. Januar. In der **Aktiengesellschaft Basler Rückversicherungsgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1929, Seite 1491), ist **Wilhelm Preiswerk-Imhoff** als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das Verwaltungsratsmitglied **Adolf Vischer-Simonius**; er zeichnet wie bisher mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten.

31. Januar. Die Stiftung unter dem Namen **Beamten Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Rückversicherungsgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2140), hat mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 11. Januar 1938 ihre Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist nunmehr, die Beamten der Zentralverwaltung der Basler Rückversicherungsgesellschaft gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes zu versichern, Unterstützungen zu gewähren an Beamte der Zentralverwaltung oder an Angehörige dieser Beamten in Fällen von Bedürftigkeit, die durch keine Versicherung gedeckt sind, und Pensionsgehälter an ausgeschiedene Beamte oder deren Hinterbliebene zu entrichten, die nicht in einer Versicherung eingeschlossen sind. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. **Wilhelm Preiswerk-Imhoff** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle tritt **Adolf Vischer-Simonius**, von und in Basel; er zeichnet je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

31. Januar. Unter dem Namen **Kantonaler Fischereiverein Basel-Stadt**, besteht auf Grund der Statuten vom 20. November 1937 mit Sitz in Basel ein Verein zur Hebung der Fischerei und Fischzucht durch Pachtung von Gewässern unter Ausschluss eines Erwerbszweckes. Der Verein erhebt Monatsbeiträge von Fr. 1 und Jahresbeiträge von Fr. 6. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern. Die Unterschrift führen gemeinsam der Präsident **Emil Haas**, von und in Basel, und der Aktuar **Fridolin Bader**, von Basel, in Riehen. Geschäftslokal: Eisenbahnweg 16.

Einrahmungen. — 31. Januar. In der Firma **Marcel Heitzmann, vormals Carl Ferd. Frey**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juni 1931, Seite 1479), Spiegel- und Einrahmungsgeschäft usw., ist die Prokura des **Carl Ferdinand Frey** erloschen.

31. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der **Nationalzeitung A. G. Verlag der Nationalzeitung, Buch- und Akzidenzdruckerei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1931, Seite 1072), ist **Leonhard Gessler-Hegar** infolge Todes ausgeschieden.

Ueberseeimport usw. — 31. Januar. In der **Zwischenbart Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1937, Seite 842), Ueberseeimport von Rohprodukten usw., wurde zu einem weiteren Kollektivprokuristen ernannt **Paul Hindenlang**, von und in Basel.

31. Januar. Unter der Firma «**Zur Lys Immobilien-A. G.**», besteht auf Grund der Statuten vom 28. Januar 1938 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, die den Ankauf, die Ueberbauung und die Verwaltung der Liegenschaft Sektion II, Parzelle 4392 am Leonhardsgraben in Basel zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Aktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von **René Cavin** die Liegenschaft Sektion II, Parzelle 4392 zum Preise von Fr. 117,000, ferner ein Wirtschaftspatent zum Preise von Fr. 50,000. Der Kaufpreis wird getilgt durch Uebernahme einer ersten Hypothek von Fr. 60,000, einer zweiten Hypothek von Fr. 50,000, durch Aushändigung von 98 Aktien und durch Gutschrift von Fr. 8000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe und, wo öffentliche Publikation vorgeschrieben ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist **René Cavin-Scheitlin**, von Basel, in Burgdorf; er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Johanns-Vorstadt 41 (**René Cavin-Scheitlin**).

31. Januar. Die Firma **Robert Berger, Konzert- und Ballorchester Samba**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 580), Betrieb eines Konzert- und Ballorchesters, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Januar. Aus dem Vorstand des Vereins **Basler Orchestergesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1994), ist der Präsident **Christian Buchmann** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und als Präsident wurde gewählt **Dr. Georges Ott**, von Basel, in Riehen; er führt die Unterschrift zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Weine usw. — 31. Januar. Unter der Firma **Howeb G. m. b. H.**, hat sich auf Grund der Statuten vom 28. Januar 1938 mit Sitz in Basel eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Import und Export mit Weinen und Spirituosen sowie zur Liqueurfabrikation gebildet. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an Unternehmen der gleichen Branche beteiligen. Das Stammkapital beträgt 20,000 Franken, woran als Gesellschafter beteiligt sind **Joseph A. Hohler-Kull**, von Wegenstetten, in Basel, mit Fr. 10,000, und **Dr. Werner Schneider**, von Seeberg (Bern), in Allschwil mit Fr. 10,000. Auf Rechnung seiner Stammeinlage bringt **Dr. Schneider** gemäss Vertrag vom 28. Januar 1938 einen Inhaberschuldbrief von Fr. 3400 ein. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist der Gesellschafter **Josef Hohler-Kull**; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Clarastrasse 61 (Bureau Mustermessgebäude).

1. Februar. In der **Basler Handels-Gesellschaft A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1934, Seite 2437), kommerzielle und industrielle Unternehmungen usw., wurde zu einem Vizedirektor ernannt **Alfred Opferkuch**, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Die Prokura des **Jakob Sieber** ist erloschen.

Zimmerei. — 1. Februar. Die Firma **Samuel Neeser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1934, Seite 2437), Zimmerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Radio. — 1. Februar. Der Inhaber der Firma **Marcel Abt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1916), Radio- und Musikhaus, lebt mit seiner Ehefrau **Julia geb. Goddevriendt** in Gütertrennung.

Rolladen. — 1. Februar. Die Firma **Carl Bühler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1936, Seite 2203), Fabrikation von Rolladen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Februar. In der **Röchlingstahl Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 918), Verkauf der Produkte der Edelstahlwerke Röchling usw., ist die Unterschrift des Direktors **Johann Wilhelm Acker-Doerner** erloschen.

Beteiligungen usw. — 1. Februar. In der Aktiengesellschaft **Samag**, in Basel, Erwerb von Beteiligungen usw. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1938, Seite 5), ist das Aktienkapital von Fr. 200,000 nunmehr voll einbezahlt.

Chemisch-technische Produkte. — 1. Februar. Inhaber der Firma **E. Spitteler**, in Basel, ist **Eugen Spitteler**, von Bennwil (Baselland), in Basel. Handel in chemisch-technischen Produkten. Riehenstrasse 62 (Seifenhaus-Zwillingshof).

1. Februar. Die **Kohlenunion Geldner A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1937, Seite 842), Handel mit Brennstoffen usw., hat ihr Domizil verlegt nach **Jakob Burckhardt-Strasse 86**.

Aargau — Argovie — Argovia

1938. 1. Februar. Ueber die Firma **A.-G. Bandfabrik Wohlen**, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 856), ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Bremgarten vom 8. Januar 1938 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist gemäss Art. 736, Ziff. 3, O. R. aufgelöst.

1. Februar. Die **Milchgenossenschaft Bözberg und Umgebung**, in Unterbözberg (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1935, Seite 2132), hat an Stelle von **Fritz Suter** zum Aktuar gewählt **Adolf Keller**, von und in Unterbözberg. Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des **Fritz Suter** ist erloschen.

1. Februar. **Milchgenossenschaft Wittnau**, mit Sitz in Wittnau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 679). **Gustav Tschudi**, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Beisitzer **Ernst Studer**, von und in Wittnau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar unter sich kollektiv.

Wichs- und Fettartikel. — 1. Februar. Inhaber der Firma **J. Keller-Lingg**, in Staufien, ist **Josef Keller-Lingg**, von Oberendingen, in Staufien. Fabrikation und Vertrieb von Wichs- und Fettartikeln.

Konfektion, Tuch, Bonneterie usw. — 2. Februar. Die Firma **Max Wyler**, Konfektions-, Tuch-, Bonneterie- und Mercerie-

warengeschäft; in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. 1929, Seite 1131), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Notariat. — 2. Februar. Die Firma **Josef Bochsler**, Notariats- und Geschäftsbureau, in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. 1922, Seite 63), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Notariatsbureau usw. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schäufelbühl & Gerber**, Notariats-, Verwaltungs-, Inkasso- und Geschäftsbureau, in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 99), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Inkasso- und Verwaltungsbureau. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Traugott Schäufelbühl**, in Bremgarten (Aargau), ist Traugott Schäufelbühl, von und in Bremgarten (Aargau). Inkasso-, Verwaltungs- und Geschäftsbureau. Zugerstrasse 382.

Notariat usw. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Wilhelm Gerber**, in Bremgarten (Aargau), ist Wilhelm Gerber, Notar, von Basel, in Bremgarten (Aargau). Notariats- und Geschäftsbureau. Antonigasse 53 (vormals J. Bochsler, Notar).

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Costruzioni Edili. — 1938 1^o febbraio. La società in nome collettivo **Fratelli Pantera**, in Gnosca, costruzioni edili (F. u. s. di c. del 3 dicembre 1934, n° 283, pagina 3220), è sciolta e viene di conseguenza cancellata dal registro di commercio. Attività e passività sono state regolate.

Bar. — 1^o febbraio. Titolare della ditta individuale **Quattrini Willy Bar Centrale**, in Bellinzona, è Willy Quattrini di Leone, da Ascona, in Bellinzona. Bar Centrale. Via Nassetto, casa eredi Carlevaro.

Prestino e commestibili. — 2 febbraio. La ditta individuale **Croci-Torti Carlo**, in Bellinzona, prestino e commestibili (F. u. s. di c. del 11 novembre 1937, n° 264, pagina 2500), viene cancellata ad istanza dell'erede per decesso del titolare.

Prestino e commestibili. — 2 febbraio. Titolare della ditta individuale **Maggini Remo**, in Bellinzona, è Remo Maggini di Federico, da Biasca, in Bellinzona. Prestino e commestibili. Piazza Governo, casa Corneo.

Caffè. — 2 febbraio. La ditta individuale **Ranzoni Giocondo**, in Bellinzona, caffè (F. u. s. di c. del 10 settembre 1923, n° 211, pagina 1736), viene cancellata ad istanza dell'erede per decesso della titolare.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

Machines agricoles. — 1938. 29 janvier. La société en commandite **Louis Henriod & Cie**, construction de machines agricoles, à Echallens (F. o. s. du c. du 12 avril 1935, n° 86, page 960), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société à responsabilité limitée «Henriod frères S. à r. l.».

Par acte instrumenté par le notaire Gustave Pittet, à Echallens, le 29 janvier 1938, et statuts du même jour, il a été fondé une société à responsabilité limitée, dont la raison sociale est **Henriod frères, s. à r. l.** Le siège de la société est à Echallens. La société a pour but la continuation et la reprise de l'actif et du passif de la société en commandite «Louis Henriod et Cie», ayant son siège à Echallens. Elle a pour objet la construction et le commerce de machines agricoles. Les associés sont Henri et Paul, fils d'Edmond Henriod, bourgeois de Sullens, domiciliés à Echallens. Le capital social est fixé à 20,000 fr., divisé en deux parts sociales, soit: a) part d'Henri Henriod, 10,000 fr.; b) part de Paul Henriod, 10,000 fr. La société «Henriod frères, s. à r. l.» reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Louis Henriod et Cie», à Echallens, selon bilan du 1^{er} novembre 1937. L'actif s'élève à 163,959 fr. 25 cts. et le passif vis-à-vis des tiers à 153,959 fr. 25. Les associés Henri et Paul Henriod participent chacun pour la moitié au solde actif de 10,000 fr. La part sociale de chaque associé est ainsi libérée de 5000 fr. La société est gérée par les deux associés qui l'engagent par leur signature collective. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les bureaux sont à Echallens, bâtiment de l'usine Henriod.

Bureau de Lausanne

26 janvier. Dans son assemblée générale du 21 janvier 1938, la **Société Immobilière L'Etoile**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mai 1929), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les communications seront faites par lettres chargées adressées directement à chaque actionnaire ou par insertions dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Toutefois, les publications prévues par la loi auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 10,000 fr. est actuellement entièrement libéré. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'assemblée a nommé comme nouveaux administrateurs Daniel Evard, de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel), à Lausanne et François Marguerat, de Lutry et Forel (Lavaux), à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est Pierre-Férid Nafilyan, d'origine arménienne, à Lausanne, lequel est président du conseil. Il est également désigné en qualité d'administrateur-délégué, avec signature individuelle. La société sera donc engagée par la signature collective des administrateurs Evard et Marguerat ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Les bureaux sont transférés chez l'administrateur Pierre-Férid Nafilyan, Square Bel-Air Métropole 7.

26 janvier. Dans son assemblée générale du 21 janvier 1938, la **Société Immobilière «Les Bruyères B»**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1937), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les communications seront faites par lettres chargées adressées directement à chaque actionnaire ou par insertions dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Toutefois, les publications prévues par la loi auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 5000 fr. est actuellement entièrement libéré. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'assemblée a désigné comme nouveaux administrateurs Daniel Evard, de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel), à Lausanne et François Marguerat, de Lutry et Forel (Lavaux), à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est Pierre-Férid Nafilyan, d'origine arménienne, à Lausanne, lequel est président du conseil. Il est également désigné en qualité d'administrateur-délégué avec signature individuelle. La société sera donc engagée par la signature collective des administrateurs Evard et Marguerat ou par la signature

individuelle de l'administrateur-délégué. Les bureaux sont transférés chez l'administrateur Pierre-Férid Nafilyan, Square Bel-Air Métropole 7.

Représentations cinématographiques, théâtrales etc. — 2 février. Sous la raison sociale **Atlanta Lausanne S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but: l'industrie du spectacle, soit représentations cinématographiques, théâtrales, chorégraphiques, musicales, conférences, bals, réunions sportives; production, achat, vente, location, distribution, exploitation de films, du matériel, de tous privilèges de représentation et d'adaptation; engagement d'artistes, du personnel technique et toutes opérations immobilières, financières, industrielles et commerciales en rapport avec le but social. Les statuts portent la date du 20 janvier 1938. Le capital social est de 100,000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré d'un cinquième à la constitution, soit de 20,000 francs. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud, à l'exception de celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A été nommé seul administrateur Emile Amstutz, de Sigriswil (Berne), domicilié à Bienne. A été nommé fondé de pouvoirs Charles Burguet, de nationalité française, domicilié à Maisons-Lafitte (Seine et Oise, France). La société est valablement engagée, soit par la signature individuelle de l'administrateur, soit par la signature individuelle du fondé de pouvoirs. Les bureaux de la société sont à Lausanne, Rue du Lion d'Or n° 6, Etude de M^e Charles Simond, avocat.

2 février. Selon statuts du 28 janvier 1938, et sous la raison sociale **Société Immobilière Centre-Rue du Pré**, il a été constitué une société anonyme ayant pour but: a) l'achat de tous immeubles à Lausanne, leur démolition, leur reconstruction, leur exploitation et éventuellement leur revente; b) éventuellement l'achat aux enchères publiques des immeubles de l'Hoirie Demiéville, sis Rue du Pré n°s 23 et 25; c) et toutes opérations financières, commerciales et immobilières en rapport avec le but social. Le siège de la société est à Lausanne. Le capital social est fixé à la somme de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libérées du 40% de leur valeur nominale. Les publications de la société imposées par la loi ou les statuts sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil est composé de 3 membres, savoir: Emile Thévenaz, de Bulle, à Lausanne, président du conseil; Albert Girsberger, de Zurich, à Lausanne et Jules Godat, de Les Bois (Berne), à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le bureau de la société est chez Emile Thévenaz, ingénieur, Place St-François 5, à Lausanne.

Matériaux de construction. — 2 février. Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1937), fabrication et commerce de matériaux de construction. Louis Gétaz, directeur (inscrit), est actuellement domicilié à Genève.

Participation à des entreprises industrielles. — 2 février. Par arrêt du 4 janvier 1938, le Tribunal cantonal vaudois a ordonné la radiation d'office à teneur de l'article 89 de l'ordonnance du 7 juin 1937 sur le registre du commerce de la société anonyme **Laufina, Société Anonyme**, Participation à des entreprises industrielles, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 août 1931). Cette raison sociale est, en conséquence, radiée.

Bureau de Vevey

Articles textiles et techniques. — 2 février. La raison **Willy Hediger**, à Montreux, le Châtelard, représentation d'articles textiles et techniques «Caro» (F. o. s. du c. des 1^{er} juillet 1926, n° 150, page 1203; 23 avril 1937, n° 93, page 957), est radiée ensuite de cessation de commerce.

2 février. La société anonyme «**SOVECO**» société pour la vente des **Essences et Combustibles liquides** (en liquidation), dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 14 septembre 1933, n° 215, page 2162; 19 février 1937, n° 41, page 395), fait inscrire que sa liquidation est actuellement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Garage, atelier mécanique, etc. — 1938. 31 janvier. Louis-Henri Saas et Georges-Louis Saas, tous deux originaires de Coinsins (Vaud), domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Garage Saas frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1938. Garage, auto-taxi, commerce d'automobiles. Atelier mécanique. Bureaux: Rue du Marais n° 3.

Bureau de Neuchâtel

Rectification. «**PARGROS** (Centrale neuchâteloise et biennoise des grossistes en denrées coloniales)», société coopérative, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 février 1938, n° 27, page 254). La raison sociale est **PARGROS (Centrale neuchâteloise et biennoise de grossistes en denrées coloniales)**.

Tabacs et cigares. — 1^{er} février. La raison **Emma Miserez-Bramaz**, tabacs et cigares, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 juin 1920, n° 147, page 1093), est radiée, ne remplissant plus les conditions prévues par la loi.

Genève — Genève — Genève

1938. 31 janvier. Suivant acte dressé le 28 janvier 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière rue de Montchoisy N° 8**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de 232,000 francs d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, formant au cadastre la parcelle 10496, feuille 15, de 2 ares 48 mètres, sur laquelle existe, Rue de Montchoisy n° 8, un bâtiment n° D 6, cadastral, de 1 ar 73 mètres, logement. Son siège est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société concernant soit les tiers, soit les actionnaires seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. André Pochon, de Genève, à Plan-les-Quates, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Corrairie n° 7 (Etude de M^e Buchel, notaire).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Steinfabrik Hardwald b. Zürich A.-G.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O.R.

Wiederholte dritte Veröffentlichung.

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1937 wurde das Aktienkapital von Fr. 300,000.— auf Fr. 150,000.— reduziert, was dadurch erfolgt ist, dass der Nominalwert jeder einzelnen Aktie von Fr. 5000.— auf Fr. 2500.— abgeschrieben worden ist.

Den Gläubigern der Steinfabrik Hardwald A.-G. wird nach Art. 733 O.R. das Recht eingeräumt, binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (A. A. 27)

DER VERWALTUNGSRAT.

Immobilien- & Industrie A.-G., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O.R.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 2. Februar 1938 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 2,000,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen.

Es wird hiermit den Gläubigern der Gesellschaft, unter Hinweis auf die ihnen laut Art. 733 O.R. zustehenden Rechte, Kenntnis gegeben. Die darin gesetzte Frist von zwei Monaten endet am 14. April 1938. (A. A. 35)

Zürich, den 3. Februar 1938.

Für den Verwaltungsrat:
Dr. O. Guhl.

Aktiengesellschaft Arthur Rieter in Stein a. Rh.

Einladung der Obligationäre

auf Freitag, den 25. Februar 1938, vormittags 11 Uhr 15, im Hotel Helvetia, in Kreuzlingen.

TRAKTANDEN:

1. Annullierung rückständiger Zinscoupons.
2. Antrag auf Vergütung von 2½ % Oblig. Zinsen für das Kalenderjahr 1937.
3. Anträge auf Verlängerung der am 30. Juni 1938 ablaufenden Obligationen-Anleihe. (A. A. 32)

„Artemis“ Holding-Aktiengesellschaft in Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1937 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 S. O. R. hiemit aufgefordert, allfällige Ansprüche am Sitz der Gesellschaft Baarerstrasse 86, Zug, anzumelden. (A. A. 36)

Zug, den 2. Februar 1938.

Artemis Holding-Aktiengesellschaft in Liq.
Der Verwaltungsrat.

Société Générale des Carburateurs Zénith

Siège social: 22, Rue Général Dufour, GENEVE.

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à Part. 733 C. O.

Première publication.

L'assemblée générale du 25 janvier 1938 a décidé de réduire le capital social de fr. 405,000.— par remboursement de fr. 3.— sur chacune des 135,000 actions O. et P. anciennes.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C. O. les créanciers de la Société sont informés que jusqu'au 9 avril 1938, ils pourront produire leurs créances au Siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis.

(A. A. 37)

Le Conseil d'administration.

Basler Handelsbank, Basel

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1937

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	52,968,631	16	Banken-Kreditoren auf Sicht	6,022,804	77
Coupons	946,113	71	Andere Banken-Kreditoren	1,434,032	90
Banken-Debitoren auf Sicht	19,328,466	94	Kreditoren:		
Andere Banken-Debitoren	14,472,459	10	Cheekrechnungen und Kreditoren auf Sicht	39,482,487	42
Wechsel	13,034,290	87	Kreditoren auf Zeit	12,083,468	55
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	14,790,116	41
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	7,900,070	51	Kassaaobligationen und Kassenseheine	31,800,750	—
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	7,488,222	36	Obligationen-Anleihen	57,715,000	—
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	9,192,009	06	Cheeks und kurzfristige Dispositionen	712,233	99
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 333,015.02			Tratten und Akzepte	Fr. 3,575,341.70	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	8,716,258	43	hiervon a. d. Zirkulation zurückgez. » 912,393.85	2,662,947	85
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	18,499,610	25	Sonstige Passiven	1,684,585	08
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 1,292,260.41			Aktienkapital	20,000,000	—
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentl.-rechtliche Körperschaften	2,534,784	37	Ordentlicher Reserve-Fonds	4,000,000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	22,854,905	50	Ausserordentlicher Reserve-Fonds	1,000,000	—
Syndikatsbeteiligungen	6,323,006	—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	1,031,158	17
Bankgebäude	10,000,000	—			
Sonstige Aktiven	160,756	88			
Kautionen: Fr. 22,775,816.58			Kautionen: Fr. 22,775,816.58		
	194,419,585	14		194,419,585	14

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1937

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen	1,009,866	75	Aktiv-Zinsen	5,694,400	02
Obligationen-Zinsen	4,528,326	40	Kommissionen	1,277,583	—
Kommissionen	32,835	97	Ertrag des Wechselportefolles	558,392	88
Bankbehörden und Personal	3,658,504	37	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	2,453,630	04
Beitrag an die Pensionskasse	177,286	80	Ertrag der Liegenschaften	72,694	12
Geschäfts- und Bureaukosten	676,302	03	Verchiedenes	1,183,585	38
Steuern und Abgaben	126,024	95			
Netto-Ergebnis des Jahres 1937	1,031,158	17			
	11,240,305	44			

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“

Alle nachstehend aufgeführten Sonderhefte können, solange der Vorrat reicht, von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern, zu den angegebenen Preisen bezogen werden. Der Versand erfolgt nach Einzahlung des Heftpreises auf unsere Postcheckrechnung 111/5600 oder durch Nachnahme.

Nr. Veröffentlichungen der eidg. Preisbildungskommission

- | | |
|--|------------|
| — Die Verschleißspanne im Milchhandel der Schweiz | vergriffen |
| 1 Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz | vergriffen |
| (Ist nur noch in franz. Sprache erhältlich.) | 1.50 |
| 3 Die Verarbeitungs- und Verschleißspanne im Fleisch- und Fleischwarenverkehr der Schweiz | 1.50 |
| 4 Zementherzeugung und Zementhandel in der Schweiz | 3.— |
| 7 Die Kleinhandelspreise im schweizerischen Kohlenhandel | 3.— |
| 10 Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz | 3.— |
| 11 Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz | 3.— |
| 13 Die schweizerische Zuckerwirtschaft | 3.— |
| 15 Der schweizerische Tapetenhandel | 1.50 |
| (I. Heft der Beiträge zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz.) | |
| 17 Zur Warenhausfrage | 1.50 |
| Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel: | |
| 20 Erstes Heft: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz; die Einzelgeschäfte im Lebensmittelkleinhandel; die Migros A. G. 127 S. | 3.— |

- | | |
|---|------|
| 21 Zweites Heft: Die landw. Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften V. O. L. G. 48 S. | 1.50 |
| 22 Drittes Heft: Konsumgenossenschaft. Lebensmittelkleinhandel. 120 S. | 3.— |
| 28 Viertes Heft: Verband schweiz. Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen | 3.— |
| 24 Beitrag zur Inseratentartfrage | 1.50 |
| 25 Verhältnisse in der schweiz. Teigwarenindustrie | 2.— |
| 27 Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft (Heft I) | 2.50 |
| 30 Materialsammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz | |

Veröffentlichungen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements

- | | |
|---|------|
| 5 Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des eidg. Arbeitsamtes | 1.— |
| 9 Das Wirtschaftsjahr 1929 | 2.— |
| — Handbuch der Sozialstatistik (215 S.) | 3.— |
| 18 Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände II. Ausgabe | 1.50 |
| 2 Die schweiz. Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung vom 1. Oktober 1924 bis 31. Dezember 1927 (188 S.) | 3.— |
| 6 Die schweiz. Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928 | 3.— |
| 8 idem im Jahre 1929 | 2.— |
| 12 idem im Jahre 1930 | 3.— |
| 14 idem im Jahre 1931 | 3.— |
| 16 idem im Jahre 1932 | 3.— |
| 19 idem im Jahre 1933 | 3.— |
| 23 idem im Jahre 1934 | 5.— |
| 26 idem im Jahre 1935 | 5.50 |
| 29 idem im Jahre 1936 | 7.— |

France

Tarif douanier. - Valeur imposable. - Marchandises facturées franco de port et de douane.

Le Bulletin Douanier n° 1472 du 11 janvier dernier a publié le texte de l'instruction ci-après de la Direction Générale des douanes françaises:

Note à MM. les Directeurs, n° 100, 1/2, du 7 janvier 1938.

La question a été posée de savoir si, pour obtenir la valeur imposable des marchandises facturées franco de port et de douane, il y avait lieu, dans tous les cas, de déduire de la valeur de la facture le montant de la taxe de circulation de 8 %.

L'Administration précise que cette déduction ne peut être opérée que lorsque ladite taxe est payée sur les marchandises dans l'état et au moment même où elles sont importées. 29. 4. 2. 38.

France — Modifications du tarif douanier

Le Journal Officiel du 26 a publié le texte de deux décrets du 13 janvier 1938 modifiant comme il suit la tarification douanière de certains produits étrangers à l'importation en France (relativement au n° 603 quinquièmes, l'ancien droit du tarif minimum est indiqué entre parenthèses).

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unité de perception	TARIF		Numéros des sous-positions
			général II.	minimum II.	
603	Cylindres ou planches en bois graminés pour l'impression des papiers peints, tissus, toiles cirées, linoléums	kg. net	72.—	18.— (380.— par 100 kg. net)	
II.					
456 bis	Tissus de poils de chèvre mohair non dénommés ailleurs, pesant au mètre carré:				
	250 grammes et moins . . .	kg. net	60.—	15.—	1
	Plus de 250 grammes . . .	kg. net	120.—	30.—	2
456 ter	Tissus et rubans en tissus genre astrakan, peluches (*), sealskins, karakuls et similaires, en laine, alpaga, vigogne, lama, yak, poils de chameau, poils de chèvre cachemire ou mohair, même mélangés en proportions quelconques, dans la partie non pelucheuse ou non bouclée, d'autres matières textiles (à l'exclusion de la soie, de la bourre de soie, de la bourrette de soie et de la rayonne), pesant au mètre carré:				
	250 grammes et moins . . .	kg. net	60.—	15.—	1
	Plus de 250 grammes . . .	kg. net	120.—	30.—	2

(*) On considère comme peluche les tissus dont le poil arraché puis étendu, mesure plus de 3 millimètres et demi et comme velours ceux dont le poil ne dépasse pas 3 millimètres et demi.

D'après l'article 2 des décrets précités, il y a lieu, toutefois, d'admettre aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 du code des douanes, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion au Journal (Officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt. 29. 4. 2. 38.

Tschechoslowakei — Umsatzsteuer-Pauschale

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Prag sind in der Tschechoslowakei mit Wirkung ab 1. Januar 1938 die Umsatzsteuer-Pauschale für folgende Waren sowohl im Inland als auch bei der Einfuhr aus dem Ausland in nachstehender Weise erhöht worden:

Zolltarif-Nr.	Baumwollwaren	Steueransatz in % vom Warenpreis, Zoll und Transportkosten bis zur Grenze	bisher
181	Baumwollwatte mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw. vorgerichtet	11	6,5
189 bis	Baumwollwaren	11	6,5
192	Anmerkung zu den Tarif-Nrn. 189 bis 192.		
ex 193	Sog. Bagdad- und Madrasgewebe	11	6,5
ex 194	Samte und samtartige Webwaren, auch Samtbänder mit Ausnahme von Hutgeflechten aus Samtbändern	11	6,5
ex 194	Bandwaren (mit Ausschluss der Samtbänder) mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
195	Tülle und tüllartige Netzstoffe	11	6,5
196	Bobbinet- oder spitzenartige Vorhänge (Stores, Vitragen und dergleichen) und Möbelsätze, abgepasst gewebt	11	6,5
197	Spitzen, auch Luftstickereien (Aetzware)	11	6,5
198	Stickereien	11	6,5
ex 199	Posamentier- und Knopfwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
200	Wirk- und Strickwaren	11	6,5
ex 201	Technische Artikel mit Ausnahme von baumwollenen Kolbendichtungen, trocken, auch gefettet (imprägniert)	11	6,5
203	Watten aus Flachs, Hanf, Jute und anderen nicht besonders benannten vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw. vorgerichtet	11	6,5
Leinen-, Hanf-, Jute usw. Waren			
207	Gewebe aus Leinen- oder Ramiegarnen	11	6,5
208	Batiste; Gaze, Linons und andere undichte Gewebe	11	6,5
209	Spitzen, Kanten, Tülle und tüllartige Netzstoffe	11	6,5
210	Spitzen, Kanten, Tülle und tüllartige Netzstoffe	11	6,5
211	Spitzen, Kanten, Tülle und tüllartige Netzstoffe	11	6,5
212	Stickereien	11	6,5
213	Samte und samtartige Webwaren (mit aufgeschnittenem oder nicht aufgeschnittenem Flor)	11	6,5
ex 214	Bandwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
ex 215	Posamentier- und Knopfwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5

Zolltarif-Nr.	Baumwollwaren	Steueransatz in % vom Warenpreis, Zoll und Transportkosten bis zur Grenze	bisher
216	Gewebe aus Hanf- und anderen zur Nr. 205 gehörigen Garnen, auch gemischt mit anderen zu dieser Klasse gehörigen Garnen, ungemustert (bloss mit einer Grundbindung)	11	6,5
217	Jutegewebe	11	6,5
218	Fussteppiche aus Flachs, Hanf, Jute und anderen nicht besonders benannten vegetabilischen Spinnstoffen, auch gebleicht, gefärbt, bedruckt, gemustert	11	6,5
ex 219	Seilerwaren und technische Artikel mit Ausnahme von Hanf- und Jutedichtungen, trocken, auch gefettet (imprägniert)	11	6,5
221	Woll- und Haarwatten; Hutwatten und Hutfläche (bloss angefilzt, nicht gewalkt)	11	6,5
Wollenwaren			
228	Kotzen; Haliutuch; Tuchenden	11	6,5
229	Wollene Webwaren, nicht besonders benannte, auch bedruckt	11	6,5
230	Samte und samtartige Gewebe (mit aufgeschnittenem oder nicht aufgeschnittenem Flor), auch bedruckt	11	6,5
ex 231	Bandwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
ex 232	Posamentier- und Knopfwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
233	Wirk- und Strickwaren	11	6,5
234	Schals und schalartige Gewebe; Spitzen und Spitzen-tücher; Tülle und tüllartige Netzstoffe	11	6,5
235	Stickereien, mit Seide oder anderen Materialien bestickt	11	6,5
236	Fussteppiche	11	6,5
237	Filze und Filzwaren (mit Ausnahme von derlei Fusteppichen) ausser Munitionspfeifen:		
	a) Filzschuhe	8	6,75
	b) andere Waren der Tarif-Nr. 238 ausser Munitionspfeifen	11	6,5
239	Technische Artikel	11	6,5
241	Seidenwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken	11	6,5
Ganzseidenwaren (aus Seide, Florett- oder Kunstseide)			
247	Ganzseidenwaren, bestickt	11	6,5
248	Tülle und tüllartige Netzstoffe; Gaze (auch gewebte Krepp und Flore); Spitzen und Spitzenfächer	11	6,5
249	Seidenbeutel	11	6,5
250	Ganzseidengewebe, nicht besonders benannte	11	6,5
251	Samte und samtartige Gewebe (mit aufgeschnittenem oder nicht aufgeschnittenem Flor)	11	6,5
252	Wirk- und Strickwaren	11	6,5
ex 253	Bandwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
ex 254	Posamentier- und Knopfwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
Halbseidenwaren (aus Seide, Florett- oder Kunstseide in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien)			
255	Halbseidenwaren, bestickt; Tülle und tüllartige Netzstoffe, Gaze (auch gewebte Krepp und Flore); Spitzen und Spitzenfächer	11	6,5
256	Halbseidengewebe, nicht besonders benannte	11	6,5
257	Samte und samtartige Gewebe (mit aufgeschnittenem oder nicht aufgeschnittenem Flor)	11	6,5
258	Wirk- und Strickwaren	11	6,5
ex 259	Bandwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
ex 260	Posamentier- und Knopfwaren mit Ausnahme von Hutgeflechten	11	6,5
Anmerkung 1 zur Klasse XXV.			
	Ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinnst von Seidenabfällen, welche das Aussehen von grauer Packleinwand haben und zu Pressbüchern, Putzlappen usw. verwendet werden, auch mit einzelnen gefärbten Fäden	11	6,5
Konfektions- und andere Waren			
261	Künstliche Blumen, fertige, ganz oder teilweise aus Textilstoffen	8	6,5
262	Bestandteile künstlicher Blumen, ganz oder teilweise aus Textilstoffen	8	6,5
270	Fez (türkische Kappen) mit oder ohne Quasten	8	6,5
273	Besatzartikel aus Schnüren, Biesen, Chenillen- und dergleichen Posamenten, auch weiter konfektioniert (jedoch nicht mit Spitzen oder Stickereien)	8	6,5
ex 274	Kleidungen, Wäsche, Putzwaren und andere genähte Gegenstände aus Zeugstoffen, nicht besonders benannte, mit Ausnahme von Gasmasken und deren Bestandteilen	8	6,5
315	Gewebe und Wirkstoffe mit Kautschuk überzogen, getränkt, bestrichen oder durch Zwischenlagen von Kautschuk verbunden	11	6,5
316	Elastische Gewebe, Wirk- und Posamentierwaren	11	6,5
ex 317	Kleidungen und andere durch Kleben, Nähen und dergleichen konfektionierte Gegenstände aus den in den Nrn. 315 und 316 genannten Stoffen, auch in Verbindung mit feinsten Materialien oder mit Montierungen aus Edelmetallen, mit Ausnahme von Gasmasken und deren Bestandteilen und mit Ausnahme der zur Nr. 317 gehörenden Regen- und Sonnenschirme	8	6,5
321	Wachstuch, grobes, unbedruckt; Asphaltleinwand	11	6,5
322	Wagendecken und sonstige Decktücher aus groben Zeugstoffen, im Gewebe beziehungsweise Garn chemisch präpariert, oder mit Öl, Teer oder Fettkompositionen überzogen oder getränkt	11	6,5
323	Fussbodenbeläge aus Wachstuch, Linoleum, Kampulikon und ähnlichen Kompositionen	11	6,5
324	Buchbinderleinwand	11	6,5
325	Wachstuch, nicht besonders benanntes, auch Wachsmusselin und Wachstafet	11	6,5
326	Waren aus Wachstuch, Wachsmusselin und Wachstafet (mit Ausnahme von derlei Sattler-, Riemen- und Taschnern)	11	6,5
327	Waren, in den Nrn. 321 bis 326 des Zolltarifs angeführt, mit Montierungen aus Edelmetallen	11	6,5
407	Schleiftuch, Schleifbänder u. dgl.	11	3
ex 409	Pflaster	11	6,5
ex 630 a	Zu Heilzwecken vorgerichtete Watten und Verbandmittel	11	6,5
630 b			

29. 4. 2. 38.

Mexiko — Einfuhr von Käse usw.

Laut telegraphischer Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in Mexiko dürfen tierische Erzeugnisse, einschliesslich Käse, aus Ländern, die von der Maul- und Klauenseuche befallen sind, nur noch mit einem durch das zuständige mexikanische Konsulat visierten Gesundheitszeugnis eingeführt werden.

29. 4. 2. 38.

Mexique — Importation de fromage, etc.

Aux termes d'une communication télégraphique du Consulat général de Suisse à Mexico, l'importation des produits du règne animal, y compris le fromage, en provenance de pays atteints par la fièvre aphteuse, est prohibée sans certificat sanitaire visé par le Consulat mexicain compétent.

29. 4. 2. 38.

Poststückverkehr mit Afghanistan

(Mitg.) Auf 1. Februar 1938 wird nun mit Afghanistan der Austausch von Postpaketen bis 5 kg aufgenommen. Dieser Verkehr bleibt einstweilen auf die afghanischen Ortschaften Kabul, Djellalabad und Kandahar beschränkt. Über die Versandbedingungen geben die Poststellen Aufschluss.

29. 4. 2. 38.

Service des colis postaux avec l'Afghanistan

(Com.) A partir du 1^{er} février 1938, des colis postaux jusqu'à 5 kg adressés directement peuvent être échangés avec l'Afghanistan, mais ce service demeure limité, dans la direction Suisse-Afghanistan, aux localités de Caboul, Djellalabad et Kandahar. Pour les conditions d'expédition, il y a lieu de s'adresser aux offices de poste.

29. 4. 2. 38.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. Februar an — Cours de réduction dès le 4 février

Belgien Fr. 73.32; Dänemark Fr. 96.75; Deutschland Fr. 174.45; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 174.40; Frankreich Fr. 14.24; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.35; Marokko Fr. 14.24; Niederlande Fr. 241.40; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.65; Tschechoslowakien Fr. 15.24; Tunesien Fr. 14.24; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Schweiz. Automaten-Gesellschaft A. G. Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Donnerstag, den 17. Februar 1938, vormittags 11.30 Uhr
im Café Rudolf in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1937, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung im Sinne des neuen O. R.
6. Wahl eines Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn O. Gubli.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und revidierte Statuten liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 8, zur Einsicht der Aktionäre auf.

315 i

Bern, den 4. Februar 1938.

Der Verwaltungsrat.**Bamberger, Leroi & Co. Zürich**
Actiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 19. Februar 1938, vormittags 11 Uhr
in den Gesellschaftsräumen, Stauffacherquai 42, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 20. Februar 1937.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle für 1937.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1938.
5. Verschiedenes.

(5529 Z) 319 i

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz auf unserem Bureau vom 10. bis 17. Februar 1938 bezogen werden. Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. Februar 1938 auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.**Katadyn A. G. Glarus**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 18. Februar 1938, nachmittags 3 Uhr, im Advokaturbüro der Herren Dres. W. und L. Ringwald, Basel, Freiestrasse 103

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Aktienzeichnung für das erhöhte Aktienkapital.
2. Beschlussfassung über die Erhöhung des Gesellschaftskapitals.
3. Statutenänderung.
4. Diverses.

312

Die Anträge auf Abänderung der Statuten liegen vom 8. Februar 1938 an im Büro des Herrn Rechtsanw. Dr. Stüssi in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Katadyn A. G.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident.

Aargauische Hypothekenbank, Brugg

Die

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt: Samstag, den 19. Februar 1938, 16 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude, in Brugg.

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1937.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1937.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1938.
5. Anpassung der Statuten an das Bankengesetz und das neue O. R.
6. Verschiedenes.

320

Aktionäre und gesetzliche Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens Donnerstag, den 17. Februar 1938, in einem Bureau der Bank in Brugg, Baden, Rheinfelden, Möhlin, Döttingen-Klingnau oder Zurzach unter Angabe der Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns, ebenso die abgeänderten Statuten, liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 8. Februar an am Hauptsitz und bei den Zweigniederlassungen auf.

Brugg, den 29. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.**Société des Usines de l'Orbe**
à Orbe

Messieurs les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 19 février 1938, à 16½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

1. Nomination d'un administrateur.
2. Nomination de un ou éventuellement deux contrôleurs.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au mercredi 16 février, à 18 heures, sur présentation des actions, au bureau de la Société où à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

(25416 L) 285 i

Le Conseil d'administration.**Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 21 février 1938, à 16 h., au rez-de-chaussée de la Caisse Hypothécaire, Grand rue 25, à Fribourg.

TRACTANDA: 1. Rapport sur l'exercice 1937, compte de profits et pertes, bilan. 2. Répartition du bénéfice et fixation du dividende. 3. Décharge à donner à la direction et au Conseil de surveillance pour l'exercice 1937. 4. Nominations. 5. Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale, peuvent le faire, dès le 7 février, dans les bureaux de la Caisse Hypothécaire. Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 14 au 21 février, à midi. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes. Fribourg, le 4 février 1938.

300

Le président du Conseil de surveillance: Marcel von der Weid.

RESTAURANT
HOTEL SCHWEIZERHOF BERN
 Bequeme Konferenz-zimmer **PREISE** zeitgemäss zusehen Treffpunkt der Geschäftswelt
 6-4 **H. Schüpbach, Dir.**

Recouvrements - Inkassi

amicales et litigieux

Albert Luthi

anc. princ. clerc d'avocat, agent d'affaires autorisé

2565 8 Vieux Collège, **Genève**

Recouvrements en France

Suisse actif et consciencieux, habitant Paris, se charge de recouvrements, administrations ou liquidations de sociétés, toutes missions fiduciaires en France. Bonnes références. 127

Ecrire à P. Bühlmann, 6, rue de Chézy, Neuilly s. Seine.

Fachleute von Weltruf

bedienen sich bei Vergabung von **Ausstellungsarbeiten, Vergrößerungen für Reklame- und Propagandazwecke**

unsere

Vergrößerungs-Spezialabteilung

Wir liefern in kürzester Frist, in tadelloser, wirksamster Ausführung, jede Vergrößerung vom kleinsten bis zum allergrössten Format (130x400 cm in einem Stück) nach Leica-Filmen bis zum Glasnegativ von 24/30 cm und nach Vorlagen jeder Art. Unsere Landschaftsaufnahmen stehen den Auftraggebern zur Verfügung.

Allererste Referenzen!

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die bestbekannte 3052

Photoglob-Wehrli & Vouga & Co. A. G.
 Hohlstrasse 176 - Zürich 4

Loterie de la Suisse Romande

Avis

Conformément à l'article 16 du règlement de la Loterie de la Suisse Romande, les lots non réclamés dans un délai de 6 mois dès le surlendemain du tirage de la première tranche, soit avant le 24 juin 1938, seront préservés et utilisés au profit des œuvres de la Loterie de la Suisse Romande. 313

Auskünfte?

Dann zu Fr. 1.— in der ganzen Schweiz im Abonnement Prospekte kostenlos. Gläubigerschutzverband Bürgerhaus Bern.

Usine

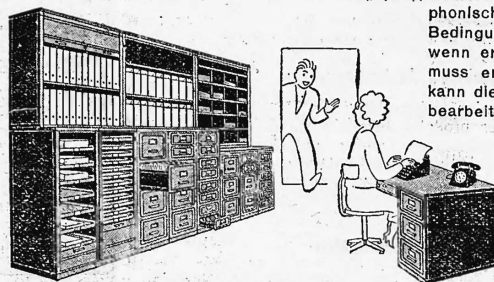
à vendre ou à louer
 (Ch. de Vaud)

Bâtiment, très solidement construit, voie industrielle, près gare importante. Appartement, terrain attenant. Pourrait servir d'entrepôt ou pour tout genre de commerce. 310

Ecrire sous chiffre Z 25, 459 L à Publicitas Lausanne.

„La Difesa“ S.A. LUGANO
 Via Maghetti 2

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte. 1662



Fräulein, Herr Müller verlangt telefonisch die früheren Aufträge und Bedingungen von Fallert & Gruber, wenn er es nicht gleich bekommt, muss er in Niederwil bleiben und kann die Firma erst morgen wieder bearbeiten.

In der **ERGA** Registratur stecken viele gewonnene Stunden und Tage

Die fachmännische Beratung über Registratur und Büro-Organisation gehört zum ERGA-Kundendienst.

Rüegg-Naegeli

4 Cie A.G. Bahnhofstr. 22 - Zürich - Telefon 33 708



Jeder, der vor dem 5. März eine 10-Los-Serie kauft, erhält ein elftes Los gratis.

Ein Zugabetreffer von Fr. 50.000.— ist speziell für die Serienkäufer reserviert.

55.0% — höchster Treffer-satz — weniger Lose — raschere Chancen!

SEVA 6 bietet 3 besondere Vorteile!

Trefferplan:

1x 100.000.—
 1x 50.000.—
 1x 50.000.—
 1x 30.000.—
 1x 20.000.—
 3x 12.000.—
 10x 5.000.—
 128x 1.000.—
 160x 500.—
 1600x 100.—
 etc. etc.

* Nur für Serienkäufer

Diese Vorteile sind so gross, liegen so klar auf der Hand, dass sie sogar einem Kinde sofort einleuchten würden. Sie finden sie hier oben, weiss auf schwarz, angeführt.

Dadurch überbietet sich Seva selbst aufs neue — dadurch behauptet sie wieder ihre Sonderstellung: Seva ist jene Grosslotterie, die nicht nur an den gemeinnützigen Zweck, sondern auch an die Vorteile ihrer Loskäufer denkt!

Trefferplan: Vergleichen Sie ihn doch einmal genau mit andern. Trotz der geringeren Loszahl wiederum grosse Haupttreffer und eine gar interessante mittlere Trefferlage.

Serien von 10 Losen (Endzahlen 0 bis 9, geschlossen oder gemischt) garantieren fortan nicht nur min-

destens einen Treffer, beteiligen sich vielmehr an der Sonderziehung um den Serientreffer von Fr. 50.000.—. Darüber hinaus bis zum 5. März, um von Anfang an dem Losabsatz einen starken Impuls zu geben, ein elftes Los gratis.

Lospreis Fr. 10.— (eine 10-Los-Serie Fr. 100.—) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck **III 10026**. — Adr.: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 50 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken sowie Privatbahn-Stationen erhältlich.

SEVA 6

Ein Teil des Reinertrages von Seva 6 wird der Schweizerischen Landesausstellung 1939 zufließen